

## Kurzbericht

**Anlage - Nr.: H/538/2026**

Abteilung: Hochbauamt

Datum: 22.09.2026

AZ: R4-H/L

| Beratungsgremium           | Termin     | Vertraulichkeit |
|----------------------------|------------|-----------------|
| Stadtentwicklungsausschuss | 06.10.2026 | öffentlich      |
| Stadtrat Bayreuth          | 28.10.2026 | öffentlich      |

### **Hügelwache, Herrichten der Fläche für Containeraufstellung BRK und Polizei inkl. Abbruch Behelfsbau**

Der Behelfsbau für die Wache auf dem Festspielhügel ist in die Jahre gekommen und muss dringend ersetzt werden. Aufgrund der Unverhältnismäßigkeit zwischen dem nötigen Investment für einen Ersatzbau und der tatsächlich nur temporären Nutzung von 8-10 Wochen pro Jahr wurde folgender Ansatz erarbeitet.

Der Behelfsbau wird abgebrochen, die erforderliche Aufstellfläche asphaltiert.

Es werden Medienanschlüsse zur Ver- und Entsorgung hergestellt.

Für die Dauer der Festspiele (inkl. Vor- und Nachlaufzeit) stellen sowohl BRK als auch Polizei Absetzcontainer als mobile Einsatzzentralen bereit. Seitens der Stadt Bayreuth wird ein Sanitärcontainer (blau markiert) angeschafft und zur Verfügung gestellt.

Mit BRK wurden bereits die Abstimmungen getroffen; die Beteiligung der Polizei hat ebenso mit positiver Rückmeldung am 17.09.2026 stattgefunden.

Die Fläche im (nord)westlichen Bereich wird als Parkplatzfläche für Einsatzfahrzeuge und PKW der Einsatzkräfte hergerichtet (wassergebundene Oberfläche). Die Zufahrt wird mit Grünstrukturen gefasst, sodass ganzjährig ein angenehmer, optischer Eindruck vermittelt wird und eine direkte Sicht auf die Einsatzzentralen vermieden wird.

Lageplan/Luftbild:



[illegible]

Beispiele für mobile Einsatzzentralen:  
BRK Bayreuth





Erste Kostenschätzung gemäß Kostenrichtwerten ergibt eine Summe von ca. 150.000 €; darin enthalten sind das Herrichten des Baufeldes, die Asphaltierung, die Medienanschlüsse, der Sanitärcontainer, die Herstellung der Parkplatzflächen sowie die Vergrößerung der Grünstrukturen.

Die Maßnahme soll mit Mitteln des Bauunterhalts 2026/2027 umgesetzt werden, um bis Ende Juni 2027 die notwendige Infrastruktur geschaffen zu haben.

## Finanzielle Auswirkungen (auch mittelbar)

nein ☐ ja ☒

falls ja:

einmalig: 150.000 €

davon im Haushaltsjahr: 2026 50.000 €

davon im Haushaltsjahr: 2027 100.000 €

### Auswirkungen auf Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel

I. Das Vorhaben hat eine Auswirkung auf den Klimaschutz oder auf die Anpassung an den Klimawandel:

☐ Ja, positiv

☐ Ja, negativ

☒ Nein, keine Auswirkung

II. Wenn, ja negativ: Bestehen klimafreundlichere Handlungsoptionen?

☐ Ja

☐ Nein

III. Begründung (obligat) und ggf. klimafreundlichere Handlungsoptionen:

### Vorschlag der Verwaltung für Gutachten:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat, die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen und Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € in 2026 sowie 100.000 € in 2027 aus Mitteln des Bauunterhalts zur Baudurchführung bereit zu stellen.